

Nagareboshi o kyatchi

[Story A Day | 092020]

Von Rizumu

0209 [Rizumu & Kristallexarch]

Suppose your character returns home from work, parks their car, rides up in the elevator, walks down the hall. Usually, by now the dog is barking and scratching at the door, but today he's not. As they get closer, they realize the door to their apartment is ajar. They inch closer, listening. Silence. Write the story, and what happens next.

Dieses Prompt stammt von Hallie Ephron

In Crystarium angekommen, verabschiedete sich Rizumu Wistalia von ihren Begleitern, die den Abend noch ausklingen lassen wollten, während sie reif für ihr Bett war. Die Reihenfolge stand schon fest: Ein Bad, dann was essen und dann ab ins Bett. Der Tag war anstrengend und mit Sicherheit würde der folgende eben so werden.

An den Unterkünften angekommen, wurde sie von dem Verwalter begrüßt, der ihr auch eine angenehme Nachtruhe wünschte. Ohne Umschweife begab sie sich auch auf ihr Zimmer. Sie streckte sich. Es war still. Wahrscheinlich waren alle noch unterwegs oder schon zur Ruhe gegangen. Sie konnte es kaum abwarten, sich ebenfalls auszuruhen.

Plötzlich blieb sie stehen. Der Flur auf dem sie sich befand war vollkommen dunkel. Es gab nichts zu hören und kaum Licht. Alle Türen waren zu und nur eine stand einen Spalt weit offen. Aus diesem Raum drang Licht hinaus und es waren Geräusche zu hören. Ihrem Zimmer.

Rizumus linke Hand ruhte auf dem Griff ihres Katanas und aufmerksam näherte sie sich der Zimmertür. Sie horchte. Anscheinend war jemand drinnen mit irgendetwas beschäftigt. Ein Einbrecher? Jemand der unbedingt sehen wollte, wer die Fremden waren?

Die Drahn schloss die Augen, holte tief Luft und zog Geräuschvoll die Tür zu ihrem Zimmer auf. Mit gezücktem Katana stellte sie sich dem Eindringling um ihn zu vertreiben.

»Rizumu.«

Sie kannte die Stimme und sofort machte sich Erleichterung in ihr breit. »Was machst du hier, Kristallexarch?«

Die Antwort war offensichtlich. Hinter ihm stand der Tisch, der gedeckt mit Sandwichs war. »Nur eine kleine Dankbarkeit von mir. Du und deine Freunde tut so viel für uns. Ich möchte dir etwas zurück geben. Du hast sicher hunger.«

Rizumu seufzte und schob ihr Katana zurück in die Scheide. »Danke, das freut mich sehr. Aber warum musstest du das heimlich machen?«

Der Kristallexarch schie den strengen Unterton der Drahn bemerkt zu haben. »Es sollte eine Überraschung werden und geplant war, das mich keiner von euch bemerkt. Ich wollte vor eurer Ankunft wieder weg sein.«

Rizumu seufzte. »Du hast mir einen Schreck eingejagt«, sagte sie und lächelte dann. »Die Anderen werden nichts bemerken. Du bist also sicher, Kristallexarch.«